

**Ausflugsbericht**

ART 199: 16.09.18 – 23.09.18

Kurzurlaub in Skandinavie

**Begleitung außer Phoenix:**

Dr. Rainer Pelka Lektor

Inger Pelka Frau von Lektor

Dr. Wolfgang Schillak Bordpfarrer

Hiltrud Klein-Drumm Reisebüro Wagner

Alois Noll Gruppe Rhein Kurier

Raymond Useldinger Gruppe Cruisopolis

Gabriela Burkardt Shop Assistant

Simone Popp Shop Assistant

Catherin Joos Showensemble

Matthias Graf Showensemble

**Di., 18.09., Haugesund / Norwegen 08.00 - 14.00**

MS Artania liegt Garpeskjaerskaien.

**Rundfahrt Haugesund | ca. 2 Std.**Haugesund ist eine kleine Handelsstadt mit rund 36.000 Einwohnern, die etwa in der Mitte zwischen Bergen und Stavanger liegt. Die Expansion der Stadt Haugesund gründet sich vor allem auf den Heringsboom im 19. Jh. Haugesund erhielt erst 1854 die Stadtrechte und bezeichnet sich als "Junge Stadt in alter Schale". Sie liegt am Karmsund, dem historischen "Nordvegen", Namensgeber für Norwegen. Über den Karmsund führt seit 1955 die 690 m lange Karmsundbrücke in die Nachbarkommune Karmøy. Sie fahren am Rathaus vorbei und kommen zur Salhusstraße mit schönen alten Häusern der Reeder und weiter zum Steinsfjellet. Hier genießen Sie bei gutem Wetter die schöne Aussicht auf die vorgelagerten Inseln. Weiterfahrt zum Haraldshaugen, einem nationalen Denkmal, das zur Erinnerung an Harald Hårfagre ("Schönhaar") und seinen Kampf um ein vereintes Norwegen errichtet wurde. Auf dem Rückweg zum Schiff sammeln Sie weitere Eindrücke von der Architektur und den Denkmälern sowie deren Geschichte.

Neben Steinffjellet und Haraldshaugen wurde noch ein ca. 10 minütiger Fotostopp am Rathaus eingelegt.

Ein Bus musste übersetzt werden (Escort Maika). In Norwegen herrscht Gurtpflicht, nun hatten wir einige sehr beleibte Gäste an Bord, für die die Gurte in den Bussen nicht lang genug waren. Bus 4 (Escort Wolfgang Schillak) hat den Aufenthalt am Haraldshaugen überzogen. Sonst nach Plan.

**Skudeneshavn | ca. 4,5 Std.**  
Sie fahren eine knappe Stunde von Haugesund nach Skudeneshavn. Die Fahrt führt über die Karmsundbrücke, via Avaldsnes und Kopervik zur Südspitze von Karmøy. Hier "fließt" die Nordsee in den Skudefjord, von Leuchttürmen markiert. Das frühe 19.Jh. mit dem Boom der Heringsfischerei begründete die Entwicklung der charmanten historischen Segelschiffstadt. Vom alten Stadtkern sind die 125 Häuser und 100 Bootshäuser erhalten geblieben und können während eines Rundgangs angeschaut werden. Jedes Jahr findet im Juli das Skudefestival statt, eine der größten Kulturveranstaltungen in Westnorwegen mit Booten aller Kategorien: Holzboote, historische Boote, Jachten, Segelschiffe etc. Sie gehen durch die Stadt zum Mælandsgården-Museum, ein unter Denkmalschutz stehendes Holzhaus. Bei der Besichtigung bekommen Sie eine Vorstellung, wie eine wohlhabende Kaufmannsfamilie vor 150 Jahren lebte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Guide von Bus 3 (Escort Carolin) steuerte während des Rundgangs einen Aussichtspunkt an, der weder in der Beschreibung stand, noch vorab abgesprochen war, dadurch verkürzte sich die Freizeit für die Gäste. Busse 1 + 3 legten auf der Rückfahrt einen zusätzlichen Fotostopp am Fishermen´s Memorial ein, ca. 10 Minuten, Bus 2 machte einen zusätzlichen Stopp bei der Statue von Harald Schönhaar. Sonst nach Plan.

**Auf den Spuren der Wikinger | ca. 3 Std.**  
Vor 3000 Jahren hatten die Wikinger und ihre Häuptlinge den Schifffahrtsweg "Nordvegen" fest im Griff. Schon vor der Wikingerzeit war Avaldsnes, am "Weg nach Norden" gelegen, ein Zentrum der Macht. Um 870 machte König Hårfagre ("Schönhaar") Avaldsnes zu seinem Königshof und damit zum ältesten Königssitz in Norwegen. Mit dem Bus fahren Sie am Rathaus vorbei, über die Karmsund Brücke und durch die Umgebung von Haugesund nach Avaldsnes. Sie besuchen die Olavskirche, ein bedeutendes altes Bauwerk. Diese Steinkirche wurde im Jahr 1250 auf dem Gelände des früheren Königshofs erbaut. In der Umgebung finden sich alte Grabhügel und Bautasteine aus vorchristlicher Zeit. Der bekannteste dieser markanten Steine ist die 7,2 m hohe "Jungfrau Marias Nähnadel". Kurzer Fußweg zum Geschichtszentrum Nordvegen wo Sie mehr über die Herrscher, die von Avaldsnes aus die Küste und das Land regierten, erfahren. Sie tauchen ein in die Vergangenheit und werfen einen Blick in die magische Welt der Zauberer, kämpferischen Jungfrauen und altnordischen Götter. Kurzer Fußmarsch vom Museum zum Wikingerhof. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Leben der Wikinger sowie ihren Alltag und erfahren mehr über die Sitten und Bräuche. Nach der Führung Rückkehr zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Fußweg zum Wikingerhof nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch, weshalb über eine längere Aufenthaltsdauer nachgedacht werden sollte. Bus 10 wurde übersetzt (Escort Moritz, Timur in Einarbeitung). Bus 9, der Vortrag von Guide Maja (Escort Catherin) wirkte wohl etwas improvisiert. Die Olavskirche samt „Nähnadel Mariens“ war wegen Sanierungsarbeiten komplett verhüllt. Sonst alles nach Plan durchgeführt.



**Mi., 19.09., Molde / Norwegen 08.00 – 12.30**MS Artania liegt am Storkaia.

**Wandern am Berg Varden | ca. 3 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie werden zuerst mit einem Bus nach Varden gebracht. Von 407 m ü.d.M. haben Sie bei gutem Wetter und klarer Sicht eine wunderschöne Aussicht über Molde und die Umgebung mit 222 teilweise schneebedeckten Bergen. Hier beginnt die erste Etappe der Wanderung, die bergab auf einem Pfad zur Storli-Hütte führt (ca. 30 Min.). Die zweite Etappe geht durch ein Waldgebiet zum Romsdalsmuseum (ca. 30 Min.), einem Freilichtmuseum, das u.a. 35 typische Stadthäuser zeigt, die nach lokalen Bautraditionen erbaut wurden und die Lebensweise der Einwohner aus der Zeit zwischen dem 16. und 19. Jh. vermitteln. Nach der Besichtigung spazieren Sie zum Rekneshügel direkt hinter dem Museum. Von hier bieten sich Ihnen ebenfalls schöne Fotomotive. Die dritte Etappe Ihrer Wanderung erfolgt vom Rekneshügel durch den Reknespark zurück zum Schiff (ca. 30 Min.).  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

?? keinen Bericht erhalten

**Molde mit Romsdalsmuseum | ca. 2,5 Std.**Die Stadt Molde liegt am Nordufer des gleichnamigen Fjords. Das Klima hier wird zum einen durch Ausläufer des Golfstroms und zum anderen durch die geschützte Lage am Fjord begünstigt. Daher wird Molde auch als "Stadt der Rosen" bezeichnet, da diese hier besonders gut gedeihen. Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt und fahren zum Aussichtspunkt Varden. Von hier haben Sie eine wunderschöne Aussicht über Molde und die Umgebung. Nach einem Fotostopp fahren Sie zum Romsdalsmuseum, einem Freilichtmuseum, das etwa 35 Stadthäuser der Region sowie deren Einrichtungen zeigt. Sie sind nach lokalen Bautraditionen erbaut worden und spiegeln die Lebensweise seiner Bewohner aus der Zeit zwischen dem 16. und 19. Jh. wieder. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die angekündigte Stadtrundfahrt dauerte leider nur 25 Minuten. In Bus 10 (Escort Wolfgang) fiel ein Micro aus, Mic 2 funktionierte aber. Sonst nach Plan.

**Landschaftsfahrt zum Fischerdorf Bud | ca. 3,5 Std.**Nachdem der Bus Molde verlassen hat, beginnt Ihre schöne, abwechslungsreiche Landschaftsfahrt. Unterwegs sehen Sie idyllische Fischerdörfer, Fjorde, die Küste und das offene Meer. Die Fahrt geht zuerst in nördlicher Richtung über Eide, entlang des Kornstadfjordes nach Vevang. Hier startet die bekannte Atlantikstraße, die nach sechsjähriger Bauzeit 1989 eröffnet und 2005 zum "norwegischen Bauwerk des Jahrhunderts" erklärt wurde. Die Straße ist knapp 9 km lang und führt über 8 Brücken sowie kleine und größere Inseln. Auf der Insel Averøy drehen Sie um und fahren die gleiche Strecke in südlicher Richtung nach Vevang zurück. Entlang der Küste passieren Sie die berüchtigte Hustadvika-Bucht, ein Küstenabschnitt mit vielen kleinen Inseln und Riffen. Wenn hier die Herbststürme einsetzen, zieht das beeindruckende Naturschauspiel zahlreiche Besucher an. Im Fischerdörfchen Bud machen Sie einen kurzen Fotostopp, bevor es zurück nach Molde geht.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Soweit alles nach Plan, Gäste happy. Ausnahme Bus 3 (Guide Simone), hier wurde bemängelt, dass es zu wenige Toiletten gab.

**Von Molde via Vestnes nach Åndalsnes | ca. 7 Std. mit Essen**Die Fahrt beginnt in Molde, die als "Stadt der Rosen" bekannt ist. Nach einer kleinen Rundfahrt überqueren Sie den Moldefjord mit der Fähre nach Vestnes. Sie fahren durch schöne Landschaft über das Ørskoggebirge nach Stordal. Dort haben Sie Gelegenheit zum Besuch der achteckigen Holzkirche von 1799, die aufgrund der reichen Verzierungen auch "Rosenkirche" genannt wird: Wände, Säulen, Dach, Galerie und Kanzel sind  mit Rosen, Akanthusranken und biblischen Szenen verziert. Durch das Valldal fahren Sie in Richtung Trollstigen mit kurzer Fotopause an der tiefen Gudbrandsschlucht. Die Passage des Trollstigheimen bietet einen schönen Panoramablick über die Bergwelt. Mittagessen in einem Restaurant unterwegs. Von einem Aussichtspunkt aus Gelegenheit, Fotos von der berühmten Trollstigstraße zu machen. Anschließend fahren Sie über die 11 Serpentinen in das Tal hinunter. Sie erreichen die berüchtigte Trollwand, die höchste Steilwand Europas mit senkrechten Abstürzen von mehr als 1.000 m. Nach einem Fotostopp fahren Sie nach Åndalsnes, wo Ihr Schiff in der Zwischenzeit eingetroffen ist.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

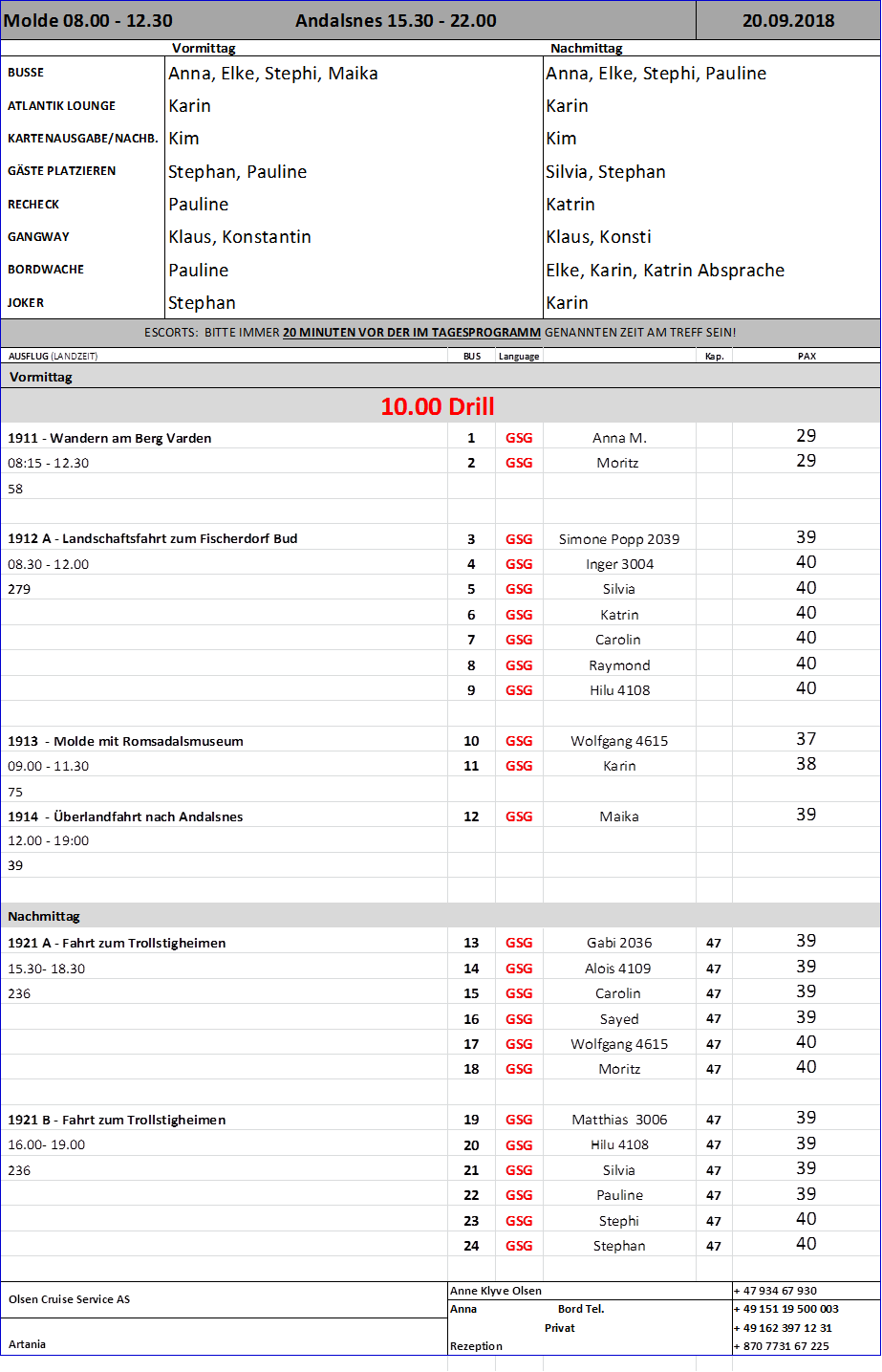
Sehr schöner Ausflug. Mit 2 zusätzlichen Fotostopps, 1x Aussichtspunkt Fjord, 1x Trollcamping. Restaurant mit 30 Minuten Verspätung erreicht, Aufenthalt wurde entsprechend verkürzt, Zeit aber ausreichend. Sonst nach Plan.

**Mi., 19.09., Åndalsnes / Romsdalsfjord / Norwegen 15.00 – 21.00**

MS Artania liegt am Tindekaia.

**Fahrt zum Trollstigheimen | ca. 3 Std.**Åndalsnes liegt direkt am Isfjord und ist von einer beeindruckenden Bergwelt umgeben, weshalb es oft als Norwegens "Alpenstadt" bezeichnet wird. Insgesamt 87 Berge dieser Gegend ragen über 1.500 m in die Höhe. Die Fahrt führt in südlicher Richtung am Fluss Rauma entlang zur berühmten Trollstigstraße. Über elf atemberaubende Serpentinen schraubt sich die Straße mit 10% Steigung den Berg hinauf. Beim Wasserfall Stegfossen können Sie den Blick über das Istertal und die umliegende Bergwelt genießen, und auch vom Aussichtspunkt Trollstigen beeindruckt bei klarer Sicht der Blick auf die norwegische Landschaft. Danach fahren Sie wieder zurück ins Tal und erreichen die mit über 1.000 m höchste Steilwand Europas, die Trollwand. Nach einem Fotostopp fahren Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Do., 20.09., Ålesund / Norwegen 07.00 – 08.00**

Aufgrund von starken Winden musste umgeroutet werden, Ålesund konnte nicht angefahren werden. Demnach fand die Überlandfahrt nicht statt. Die Gäste bekamen die Möglichkeit umzubuchen.

**Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba | ca. 9,5 Std. mit Essen**Sie fahren durch schöne Wohngebiete auf den Stadtberg von Ålesund. Auf dem Aussichtspunkt Aksla angekommen, können Sie den Blick über die auf sieben Inseln erbaute Jugendstilstadt genießen. Sie fahren entlang des Borgundfjords und Storfjords, über das Ørskoggebirge und vorbei am Romdalsfjord nach Åndalsnes, der "Alpenstadt" Norwegens. Sie passieren den charakteristischen Berg Romsdalshorn und erreichen die Trollwand, mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas. Nicht weit entfernt befindet sich die bekannte Trollstigstraße. In einem Restaurant  nehmen Sie Ihr Mittagessen ein, bevor es dann auf einer Straße mit 10% Steigung und über 11 atemberaubende Serpentinen auf den Trollstigen hinaufgeht. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt und Stopp an der Schlucht Gudbrandsjuvet. Mit der Fähre überqueren Sie den Norddalsfjord, bevor es steil bergauf zur Adlerkehre geht. Von ca. 600 m Höhe haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen ("Sieben Schwestern") und den Dalsnibba (1.495 m). Anschließend Fahrt bergab via Geiranger zum Flydalsjuvet. Von hier genießen Sie den malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord – ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord sehen Sie Ihr Schiff liegen. Anschließend fahren Sie bergab zur Anlegestelle in Geiranger zur Wiedereinschiffung.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nicht stattgefunden.

**Do., 20.09., Geiranger / Norwegen 13.30 – 18.30**

MS Artania liegt auf Reede.

**Adlerkehre, Flydalsjuvet und Eidsdal See | ca. 2,5 Std.**Der Geirangerfjord mit gewaltigen Felsen, Gletschern und Wasserfällen wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Anschließend fahren Sie zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Danach führt die Fahrt abwärts am Eidsdal See vorbei (kurzer Fotostopp) zurück zur Anlegestelle.  
Soweit nach Plan. Aufgrund des schlechten Wetters waren die Gäste meist schon früher als nötig zurück im Bus. Bus 24 (Escort Anna M.) legte daher einen zusätlichen Fotostopp ein. Guide Daniel (Bus 5), sowie Guide Stephan (Bus 6) erhielten schlechte Noten.

**Wanderung Berg Westerås | ca. 4,5 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren in Geiranger am hübsch gelegenen achteckigen Kirchlein vorbei hinauf bis Hole. Dort beginnt die Wanderung. Auf engen, unbefestigten Naturpfaden mit abschnittsweise anspruchsvollen Steigungen gelangen Sie an den Storseter Wasserfall. Wenn dieser genügend Wasser führt, können Sie hinter dessen Fallzone entlang spazieren. Weiter geht die Wanderung zum Berghof Westerås, wo Ihnen Kaffee und Waffeln serviert werden. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord und Ihr Schiff. Sie wandern abwärts Richtung Geiranger-Fjordzentrum und starten hier den "Wasserfall-Spaziergang", der seit 2014 möglich ist. Während Sie 305 Stufen hinunterlaufen, eng entlang des Geiranger Wasserfalls, bieten sich zahlreiche reizvolle Fotomotive. Unten angekommen, bringt das Tenderboot Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl. Wanderschuhe erforderlich, wetterfeste Kleidung empfohlen. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung, Wandererfahrung vorausgesetzt.  
Die Wanderung wurde aufgrund schlechten Wetters abgesagt.

**Kajakfahrt auf dem Geirangerfjord | ca. 3 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste. Der Name Geiranger bedeutet "Pfeilspitze", möglicherweise rührt der Name von der Art und Weise, wie sich der Fjord in die Bergwelt schneidet und bis zur kleinen Ortschaft reicht. Seit 2005 steht der Geirangerfjord auf der UNESCO-Liste für Kultur- und Naturerbe. Die beeindruckende Schönheit des Fjordes können Sie vom Kajak aus auf besondere Weise erleben. Durch seine windgeschützte Lage weit im Landesinneren ist das Wasser des Geirangerfjords fast immer ruhig und eignet sich daher besonders gut für Kajaktouren. Sie werden an der Pier von Mitarbeitern des Kajakcenters abgeholt und mit einem Minibus in wenigen Minuten nach Grande gebracht. Ein ausgebildeter Kajaktrainer gibt die nötigen Einweisungen. Sie werden mit der Bedienung von Schwimmweste, Kajak und Paddel vertraut gemacht, bevor Sie in Doppelkajaks die etwa 2-stündige Fahrt beginnen. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind nicht erforderlich.  
**Bitte beachten:** Kinder unter 6 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im gleichen Kajak teilnehmen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Flache bequeme Sportschuhe und locker sitzende sportliche, der Wetterlage angemessene Kleidung sowie die Mitnahme einer Flasche Wasser wird empfohlen. Die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt. Alle Erklärungen in englischer Sprache.  
Die Kajakfahrt wurde aufgrund schlechten Wetters abgesagt.

**Höhepunkte Geiranger | ca. 5 Std.**Wegen seiner atemberaubenden Landschaft mit steilen Berghängen und tief hinabstürzenden Wasserfällen zählt der Geirangerfjord zu den schönsten Fjorden Norwegens. Die Fahrt führt entlang des Geirangerfjords zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. Nach weiteren 10 Minuten Bergfahrt erreichen Sie den Eidsvatn Gebirgssee (Fotostopp). Danach fahren Sie zurück zum Aussichtspunkt "Adlerkehre". In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Weiterfahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord - ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord liegt Ihr Schiff. Bergab fahren Sie anschließend zum norwegischen Fjordzentrum. Das Informations- und Erlebniszentrum zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben auf schwer zugänglichen Höfen an steilen Berghängen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten. Zum Abschluss kurze Panorama-Filmvorführung mit eindrucksvollen Aufnahmen der grandiosen Landschaft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Aufgrund von Glätte und Schneefall konnte der Dalsnibba nicht angefahren werden, stattdessen wurde ein Stopp am Gebirgssee angeboten. Guide Michael (Bus 11, Escort Rainer Pelka) wurde von Rainer sehr schlecht bewertet, er habe unzureichende Kenntnisse über die Region und schlichtweg falsche Informationen an die Gäste weitergegeben. Frau Schulte und Frau Kampmann, Bus 12 (Escort Alois) brachen den Ausflug aufgrund von Höhenangst ab. Sonst nach Plan.

**Helikopter-Rundflug | ca. 50 Min., Flugdauer ca. 30 Min.**Genießen Sie den berühmten Geirangerfjord aus der Vogelperspektive - ein einzigartiges Erlebnis! Sie werden von der Anlegestelle abgeholt und per Auto in wenigen Minuten zum Startplatz des Helikopters gefahren. Nach einer kurzen Einführung starten Sie zum 30-minütigen Rundflug. Sie sehen die Ortschaft Geiranger, die Adlerkehre, den Wasserfall "Sieben Schwestern", kleine Bauernhöfe an steilen Berghängen, natürlich den Geirangerfjord und die umliegende Bergwelt sowie den Gletscher. Zum Abschluss erblicken Sie noch den bekannten Aussichtspunkt "Flydalsjuvet", bevor Sie wieder in Geiranger landen.  
**Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausfluges bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Informationen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe vor Ort vom Piloten.

Aufgrund starker Winde wurden die Helikopter-Flüge abgesagt.



**Fr., 21.09., Bergen / Norwegen**  **09.00 - 20.00**

MS Artania liegt am Bontelabo. Die Innenstadt liegt ca. 1 km entfernt.

**Historische Stadtwanderung mit Bryggen | ca. 2 Std.**Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Gruppe 5 (Escort Elke) alles nach Plan. Gruppe 6 (Escort Karin) blieb nur 1 Stunde in Bryggen und weitete die Tour ohne Absprache zu einem halben Stadtrundgang aus, bis er von Karin abgebrochen wurde.

**Panoramafahrt Bergen | ca. 2 Std.**Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Alles nach Plan.

**Wanderung Berg Fløien | ca. 3,5 Std.**Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur und überwinden dabei etwa 180 Höhenmeter. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder Sie spazieren zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen.

Der Ausflug wurde aufgrund eines Gewitters und Hagel vorzeitig abgeendet. Der Guide von Gruppe 19 (Escort Gabriela) bot Alternativen wie Stadtrundgang o.ä. an, doch die Gäste wollten alle zum Schiff zurück. Gruppe 18 (Escort Moritz) wurde aufgeteilt, 14 Gäste fuhren mit der Bahn nach unten, der Rest der Gruppe wanderte zurück. Herr Ermisch (#5222, Booking No. 618147) beschwerte sich massiv darüber, dass der Guide die Gruppe trotz Gewitters noch weiter nach oben geführt und damit die Gäste in Gefahr gebracht hätte, anstatt sofort umzukehren.

Laut Moritz, ist die Gruppe noch ca. 500m weitergegangen und habe mit Einsatz des Hagelschauers die Tour sofort beendet.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie am Hafen entlang mit Blick auf Bryggen und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Soweit nach Plan. Der Guide Tobias von Gruppe 6 (Escort Raymond) war leider, selbst nach mehrfacher Aufforderung das Tempo zu drosseln, zu schnell unterwegs, die Gruppe wurde so weit auseinandergerissen, dass selbst der Kontakt des Audiosystems abbrach. Ca. 10 Gäste brachen deshalb den Ausflug vorzeitig ab. (Fam. Neuendorff #8320, Booking No. 595385; Hr. Thoene & Frau Oehlmann #7711, Booking No. 567392; Fam. Jankewitz #8204, Booking No. 542007 + 3-4 weitere). Bei Gruppe 14 (Escort Silvia) brachen ca. 20 Gäste den Ausflug wegen des starken Regens ab. Bis zur Eisbar waren alle dabei.

**Bergen, Troldhaugen und Stabkirche | ca. 3,5 Std.**Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die Schiffe der Hurtigruten starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Bei der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie viele wichtige Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten über einen Waldweg, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen. 1997 konnte der Nachbau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute als nahezu exakte Kopie der Kirche im ursprünglichen Zustand zu sehen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Wohnsitz von Edvard Grieg mit Namen Troldhaugen, wo er 22 Jahre bis zu seinem Tod gelebt hat. Heute befindet sich hier ein Museum, das nicht nur für Musikfreunde ein Erlebnis ist. Es liegt oberhalb des verträumten Nordås-Sees in einem idyllischen Garten. Auf dem Rundgang sehen Sie das Wohnhaus, das Museum, den malerischen Garten, das Grabmal und die Komponistenhütte, wo Sie die für den Komponisten inspirierende Atmosphäre erleben können. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt über den Hügel Birkelundstoppen mit eindrucksvollem Blick über Stadt und Umgebung.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet  
Alles nach Plan. Sehr schöner Ausflug.

**Hardanger mit Besuch Obsthof | ca. 6 Std. mit Lunchbox**Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

fristig abgesagt werden.

Alles nach Plan. Am Obsthof wird Apfelkuchen und Saft gereicht. Zudem wurde die Reiseleiterin Julia (Bus 6) sehr gelobt.

